



# Sammlung Theaterzettel

**Fürst Igor**

**Lert, Richard**

**1925-05-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 270

Sonntag, den 10. Mai 1925

Miete B, Nr. 31

## Fürst Igor

Oper in einem Vorspiel und vier Akten von A. Borodine

Musikalische Leitung: Richard Lert

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Polowezer Tänze — Choreographie: Dr. Lida Wolkowa

Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Igor Swiatoslawitsch  
Jaroslawna  
Wladimir Igorewitsch  
Wladimir Jaroslawitsch  
Kontschat  
Kontschatowna  
Dulur  
Skula  
Groschka  
Die Amme

Hans Bahling  
Gussa Heiten  
Paul Berger  
Carlsten Derner  
Wilhelm Fenten  
Emilia Pöfzert  
Georg Rothhaar  
Karl Mang  
Fritz Bartling  
Betty Koster

Russische Fürsten und Fürstinnen, Boharen und Boharen-  
frauen, Greise, russische Krieger, junge Mädchen, Volk,  
Poloweztische Chane, Gefährtinnen der Kontschatowna,  
Slawinnen (Tschagen) des Chans Kontschat, russische  
Kriegsgefangene, poloweztische Wachen und Heer.

Die Handlung geht vor: im Prologe, im 1. und 4. Auf-  
zuge in der Stadt Putiwol; im 2. und 3. Aufzuge in  
poloweztischen Feldlager.

Jahr 1185

Die Kostüme sind in den Werkstätten des National-  
theaters angefertigt.

Inspizient: Anton Schrammel

Größere Pause nach dem 1. und 3. Akt

Krant: Else Btz, Elisabeth Grisch

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4